

# Konoha Bands

Von BaBy-DoLL92

## Kapitel 1: Frühlingsfest an der Konoha High

Es war Montagnachmittag und wie jeden Tag treffen sich die Mädels nach der Schule bei Sakura zu Hause, die ja jetzt bei ihrer Tante in Osaka wohnt.

Die Mädels treffen sich immer um Musik zu machen und an ihren Songs zu arbeiten. Tsunade ist eine sehr bekannte Ärztin daher auch sehr wohlhabend und hatte deswegen extra einen Musikraum für Sakura und ihre Freundinnen zu Hause anfertigen lassen. Zwar kommen alle Mädchen aus wohlhabenden Familien aber am meisten hielten sie sich bei Sakura zu Hause auf, denn Tsunade stand voll und ganz hinter den Mädchen und möchte ihnen helfen ihre Träume zu verwirklichen. Denn sie kennt das zu gut wie es ist für einen Traum zu kämpfen, das hat sie nämlich damals sehr an ihrer Schwester Sayuri geschätzt. Sayuri kämpfte sehr hart um ihren Traum zu verwirklichen auch wenn der Weg nicht einfach war gab sie niemals auf. Und genau diesen Kampfgeist sah sie auch in Sakura wieder. Da Sayuri leider nicht mehr da ist um ihrer Tochter die Kraft zu geben die sie braucht, schwor Tsunade sich, immer für Sakura da zu sein und ihr Kraft zu geben. Sie hat zwar nicht sehr viel Zeit für die Mädels da sie immer in verschiedene Krankenhäuser gerufen wird aber sie möchte so gut es geht ihnen helfen damit sie ihren Traum verwirklichen können.

Tsunade wollte grad zu den Mädchen um ihnen was tolles zu berichten, sie machte die Tür auf, blieb aber erstmal dort stehen und hörte ihnen beim spielen zu. Sie liebte es ihnen dabei zuzuhören. Sie ist immer wieder aufs neuste von ihnen begeistert.

Als die Mädels fertig gespielt hatten klatschte Tsunade in die Hände.

„Wow, das war super. Ist das ein neuer Song?“

„Hallo Oba-San, ja den Song haben Temari und ich gestern fertig bekommen und wir dachten uns das wir den heute gleich mal üben sollten,“ antwortete Sakura.

„Klingt aufjedenfall richtig gut, macht weiter so!“

Die Mädchen schauten alle glücklich und freuen sich das es Tsunade gefällt.

„Ach Oba-San war irgendwas weil du hergekommen bist?“

„Achso ja, hätte ich beinahe vergessen. Sagt mal hattet ihr schonmal überlegt die Schule zu wechseln?“

Die Mädchen schauten sich fragend an.

„Nein eigentlich nicht. Warum?“ fragte Sakura verwirrt.

„Was haltet ihr denn davon auf eine richtige Musikschule zu gehen. Denn wenn ihr nur auf der Straße oder zu Hause spielt werdet ihr es nicht grad weit schaffen. Ihr könnt ja nicht drauf warten das euch jemand entdeckt und ihr habt Talent das sollte nicht so verschwendet werden. So eine Schule würde euch dann auch fördern.“

„Hmm ich weiß nicht so recht,“ kam es nachdenklich von der rosahaarigen.

„An welche Schule hast du denn gedacht?“ fragte Temari.

„An die Konoha High in Tokio!“

Den Mädels fiel die Kinnlade runter. Die Konoha High, die berühmte Privatschule für Musiktalente, wo wirklich nur die besten sind. Sie schauten sich alle erstmal fragend und nachdenklich an. Doch dann ergriff Hinata das Wort.

„Also wenn ich so recht überlege denke ich das es gar keine so schlechte Idee wäre. Den Tsunade hat recht, so wie bisher werden wir nicht weit kommen und diese Schule soll wirklich verdammt gut sein. Die Band Prussian Blue ist doch auch auf dieser Schule und sie sind die beliebtesten in ganz Asien.“

Temari schweifte in ihren Gedanken. Das stimmt denn mein Bruder ist schließlich auch in der Band (was die anderen noch nicht wissen) und sie haben es wirklich weit geschafft. Und vielleicht kann ich es ihm dann auch endlich zeigen das ich es auch ohne seine Hilfe schaffen kann so weit zu kommen.

„Also ich stimme Hinata zu!“ kam es dann direkt von ihr.

Sakura schaute sie erstmal erstaunt an, das hätte sie jetzt nicht erwartet da sie sonst nicht so leicht zu überreden ist. Dann schweiften ihre Blicke zu Ino und TenTen, die ihr zu nickten.

„Oki gut dann denke ich sind wir alle dafür,“ kam es noch etwas unsicher von Sakura.

„Gut, ihr könnt sie euch auch gerne vorher nochmal live anschauen denn am Samstag ist dort das Frühlingsfest der Schule, dorthin sind alle eingeladen.“

„Ja ich denke das wäre eine ganz gute Idee,“ kam es schon etwas beruhigter von der rosahaarigen.

„Gut es fängt um 13 Uhr an ich werde mit euch zusammen dahin fahren. So dann werde ich mal wieder nach oben gehen und mal mit dem Abendessen anfangen.Ihr esst ja hoffentlich alle mit?“

Die Mädels riefen alle im Chor: „Jaaaaaaaa!“

„Perfekt!“ und Tsunade verschwand mit einem Lächeln auf dem Weg nach oben zur Küche.

„Hmm meint ihr echt das ist eine gute Idee mit der Privatschule?“ fragte TenTen in die Runde.

„Ich bin mir auch noch etwas unsicher aber ein Versuch ist es Wert oder?“ fragte Sakura.

„Na klar doch Mädels, das ist unsere Chance!“ rief Temari sehr selbstbewusst.

„Und was ist wenn sie uns nicht nehmen?“ fragte Hinata etwas beunruhigt.

„Ach Quatsch, wenn die uns erstmal spielen hören werden die aus dem Staunen nicht mehr rauskommen!“

Die Mädels fingen an zu lachen.

„Oki gut dann ist es beschlossene Sache. Konoha High wir kommen!“ rief Sakura ermutigt und die Mädels legten alle eine Hand aufeinander und warfen sie dann hoch in die Luft.

Die Woche verging wie im Flug und das Frühlingsfest steht vor der Tür.

Ino,Hinata, TenTen und Temari haben alle bei Sakura übernachtet damit sie nicht verschlafen und sich gemeinsam fertig machen können.

Es ist 7 Uhr morgens und der Wecker fing an zu klingeln. Die anderen wollten sich grad nochmal umdrehen als Ino aufsprang und durchs ganze Zimmer schrie.

„Auuuuuuufsteeeeehheeee!“

„Boah Ino muss das sein!“ meckerte Temari und warf ein Kissen nach ihr doch Ino konnte noch rechtzeitig ausweichen.

„Ja muss es sonst kommen wir nämlich nicht aus den Federn!“

Und so standen langsam alle auf, gingen nacheinander Duschen und machten sich fertig. Sie hatten beschlossen heute alle im gleichen Stil zu gehen. Einen Highwaist Rock der nach unten etwas weiter auseinander geht ( wie aus den 60er Jahren) und dazu ein Sexy Oberteil, Overknees und Stiefel die bis zum Knöchel gingen mit 10 cm Absatz. Sogar TenTen zog heute mal einen Rock an obwohl sie lieber Jeanshosen trägt. Sakura trug ein trägerloses Oberteil mit Leoparden Druck das auch ihre Oberweite sehr betonte dazu trug sie noch den Passenden Schmuck, Gold mit Leopardenmuster. Ihre Haare waren etwas gewellt. Temari's Rock war aus Leder, sie trug dazu ein kurzarm shirt das schulterfrei war in den farben weiß,schwarz dazu auch den passenden Schmuck. Hinatas rock war in Blau mit rosanen Blüten drauf, Ihr Shirt war auch kurzarm hatte auch einen schönen Ausschnitt und war schwarz. Ihr Schmuck war rosa,Blau mit Blüten aus Diamanten dran. Ino's Rock war wie Sakura auch in schwarz sie hatte nur ein trägerloses top in Lila und wie alle anderen auch den passenden Schmuck. TenTen war komplet in schwarz gekleidet und sie hatte keine Overknees an sondern Stiefel die bis über die Knie gingen. Ihr oberteil war auch schulterfrei.

Als sie alle fertig waren, fuhren sie gemeinsam mit Tsunade nach Tokio zur Konoha High. Die Mädels waren schon alle total aufgeregt.

An der Konoha High angekommen wurden die Besucher von zwei Schülerinnen am Eingang begrüßt.

„Willkommen an der Konoha High, hier haben wir ein Programmheft für sie, indem alle Programmdatei unserer Shows drin stehen. Wir wünschen ihnen noch einen schönen Aufenthalt und hoffen es wird ihnen gefallen!!“

Nachdem sie alle ein Programmheft genommen hatten liefen sie durch das große Tor. Sie waren richtig erstaunt als sie die riesige Schule sahen. Sie sah von außen richtig schön und modern aus. Wenn sie von außen schon so gut aussieht muss es drinnen ja überragend sein.

Sie kamen am großen Pausenhof an, wo sich alle Stände befanden und die Bühne stand. Einige Jungs erblickten die Schönheiten und waren hin und weg von ihnen. Die kamen aus dem Staunen schon gar nicht mehr raus. Die Mädels sahen das und mussten kichern. Tsunade erblickte Fugaku Uchiha, ein alter Schulkamerad von ihr und der Leiter der Schule.

„Mädels würdet ihr mich für einen Moment entschuldigen, ich habe einen alten Kameraden entdeckt und würde ihm gerne mal Hallo sagen?“

„Ja klar kein Problem Oba-San,“ antwortete Sakura.

Und schon verschwand Tsunade. Sie wollte unbedingt bei Fugaku ein gutes Wort für die Mädchen einlegen.

Die Mädels wollte sich grad die Schule etwas genauer anschauen als Ino's Blick an der Bühne hängen blieb. Dort spielte grad ein Junge mit kurzen schwarzen Haaren auf dem Klavier. Sie war hin und weg von dieser zauberhaften Melodie aber auch von dem Jungen selbst. Sie merkte nicht einmal das ihre Freundinnen sie als gerufen haben bis Temari sie dann aus ihrer Träumerei rüttelte.

„Ino ist alles okay bei dir?“

„Jaja alles super,“ und blickte dabei mit geröteten Wangen auf den Boden.

Sakura sah erst sie an und dann den Jungen am Klavier und fing an zu kichern.

„Hihi ich glaube unsere Ino hat sich gerade in den süßen Klavierspieler auf der Bühne verkuckt.“

Ino blieb der Atem stehen und schaute geschockt nach oben.

„Gar nicht wahr, ich war nur von seiner Musik begeistert mehr nicht.“

„Haha jaja Ino nur von der Musik,“ lachte Sakura.

Und so fing wie immer eine kleine Diskussion zwischen den beiden an. Die anderen drei standen nur da und mussten lachen. So waren die zwei nunmal, jedesmal fingen sie an über Kleinigkeiten zu Diskutieren und am Ende hatten sie sich wieder lieb als wäre nie was gewesen.

Nachdem sich die Mädels die Schule noch weiter angeschaut hatten und sichtlich begeistert von ihr waren, bekamen sie Hunger und machten sich auf den Weg zu einem Essenstand.

Als sich Sakura gerade anstellen wollte drängelten sich drei Mädchen nach vorne. Sie erkannte die drei gleich, das waren die Mädels die grad noch auf der Bühne standen. Sie schaute die rothaarige wütend an und wollte grad auf sie losgehen als TenTen sie noch fest hielt.

„Bitte jetzt keinen Stress Sakura wir wollen doch hier einen guten Eindruck hinterlassen damit wir aufgenommen werden.“

„Ich weiß, aber ....,“ und Sakura biss die Zähne zusammen.

In dem Moment dreht sich die rothaarige auch Karin genannt um.

„Was hab ich da gehört, ihr wollt hier auf die Schule?! Haha das ist wohl ein Scherz. Schaut euch doch mal an was könnt ihr denn bitte ? Ihr wisst bestimmt nicht mal wie man mit einem Instrument umgeht.“

Doch bei diesen Worten verlor jetzt auch TenTen ihre Geduld und ballte schon ihre Faust als Sakura das Wort übernahm.

„Haha ist das gerade dein ernst? Mädchen glaub mir wir haben einiges mehr auf den Kasten als du. Und schaut euch drei doch mal an. Ihr habt ja nicht mal Ahnung von Mode euer Styling ist ja mal total fürn arsch!“

Andere Schüler staunten nicht schlecht denn noch nie hatte sich jemand mit Karin angelegt. Auch Sasuke und Naruto bekamen das mit als sie sich auch gerade was zu essen holen wollten. Naruto fing an zu grinsen: „Teme das wird lustig!“

Von Sasuke kam nur ein "Hn". Aufeinmal sah er die rosahaarige und bekam große Augen. Sie kam ihm so bekannt vor.

„Ach ja ihr meint echt ihr habt mehr drauf wie wir? Gut dann zeigt uns doch mal was ihr so könnt!“ forderte Karin die fünf auf und deutete auf die Bühne.

Die Mädels schauten sich an und nickten.

„Na gut nichts leichter als das!“

„Jetzt bin ich mal gespannt,“ kam es aufgeregt von Naruto.

Die Mädels liefen zur Bühne. Jede nahm das Instrument in die Hand das sie spielten. Temari die Gitarre, Ino auch, Hinata das Keyboard, TenTen das Schlagzeug und Sakura das Mikrofon. Als sie anfangen zu spielen schauten alle Gäste schon total verwundert denn der nächste Auftritt fand doch erst in einer halben Stunde statt. Auch Fugaku Uchiha blickte verwirrt drein. Tsunade säufzte erst doch dann konnte sie sich ein Grinsen nicht verkneifen.

„Na los meine verrückten Hühner dann zeigt denen mal was ihr so drauf habt!“

Und die Mädels fingen an ihren Song zu spielen.

wareta bin tobichiru

amai hachimitsu ga

tsumasaki ni hirogatte

mita koto mo nai chizu  
tokete egakidasu no  
nanika ga mezameru no

mune moto ni NAIFU kakushite  
dokuri no GUROSU nutte  
Sweet smell flowers matotte  
kyou kara kawaritai  
nurui kako ni juukou wo

kagami no sekai wo nukedashitai no  
Take me higher  
Take me to heaven  
kaerenakutemo ii  
shiranai sekai wo mitemitai no  
DOA NOBU CHE-N kowashite  
kakedasu Magenta no asa

adeyakana RINGO  
FO-KU de sasu youni  
chikyuugi ni DA-TSU nagete

HI-RU no sasayaku no  
tooku he tsureteitte yo  
ikisaki ha kimenaide

kurayami no DORESU saite  
kyouki no kamikazari  
One night butterfly kidotte  
ashita wo erabitai  
jibun rashiku daitan ni

ano niji ha donna aji ga suru no  
Tell me something  
Tell me all the things  
oshiete Candy drops  
ano tori ha donna koi ni naku no  
yuushitessen no mukou gawa  
tobitatsu Magenta no sora

Never ever give up  
Never stop me  
hashiridashita Oh my mind  
Never ever give up  
Never stop me  
ugokidashita Oh my life  
watashi ha watashi  
dare ni mo agenai

kagami no sekai wo nukedashitai no  
Take me higher  
Take me to heaven  
kaerenakutemo ii  
shiranai sekai wo mitemitai no  
DOA NOBU CHE-N kowashite  
onagai tomenaide

ano niji ha donna aji ga suru no  
Tell me something  
Tell me all the things  
oshiete Candy drops in my heart  
ano tori ha donna koi ni naku no  
motto tooku motto takaku  
habataku no Brand new sky  
kagayaku Magenta no asa

Gaara der bei den anderen Bandmitgliedern stand sah verwundert zur Bühne. Er konnte es nicht fassen seine Schwester steht da oben und spielt. Doch dann fing er an zu lächeln. Sie ist richtig gut geworden. Ich bin stolz auf dich kleine Schwester, du hast dein Wort gehalten und er sah neugierig den Auftritt weiter an.

Fugaku Uchiha sah sich auch interessiert den Auftritt an. Tsunade freute sich denn das war ein gutes Zeichen. Sie wusste wenn er so interessiert sich was anschaut dann ist er begeistert davon. Die Mädels haben gute Chancen. Als die fünf fertig gespielt hatten bekamen sie Jubel und Beifall zu hören. Alle Gäste und sogar Schüler klatschten in die Hände.

Die Mädels wurden alle rot, damit haben sie jetzt nicht gerechnet.

Fugaku schaute sich in der Zeit die rosahaarige genauer an.

„Sag mal Tsunade ist die rosahaarige....,“ bevor er weiter reden konnte fiel Tsunade ihm ins Wort.

„Ja, sie ist meine Nichte und die Tochter von Sayuri!“

Er musste schmunzeln.

„Sie sieht genauso aus wie ihre Mutter und hat auch dieselbe schöne Stimme wie Sie! Die Mädels haben Talent, bring mich zu Ihnen ich will mit ihnen reden!“

Tsunade nickte und lief gefolgt von Fugaku in die Richtung der Mädels.

Währenddessen bei den 5 Ladys:

Die Mädels gingen grad lachend von der Bühne runter als Naruto ihnen entgegen kam.

„Wow ihr wart verdammt gut!“

Sie schauten erschrockend Naruto und Sasuke an, der natürlich Naruto gefolgt war. Das sind der Gitarrist und der Sänger der Band Prussian Blue.

„Dankeschön!“ kam es verlegen von Sakura.

„Ich war echt überrascht, hab euch vorhin ja schon gesehen hätte aber echt nicht gedacht das ihr so gut seit. Findest du nicht auch Teme?“

Von Sasuke kam darauf nur ein "Hn,Ja".

Aufeinmal kam Karin mit ihren zwei Anhängsel auf sie zu.

„Mädels bildet euch blos nix darauf ein. Das war doch nur mittelmäßig!“

Jetzt wurde aber auch Temari stinksauer und ging auf sie zu.

„Hör mal zu du kleine verwöhnte Göre, nur weil du grad nicht im Mittelpunkt stehst und jetzt gemerkt hast das du Konkurrenz bekommst, hast du nicht mal den Mund dazu die Wahrheit zu sagen. Denn innerlich bist du jetzt nämlich neidisch weil wir eindeutig besser sind wie du. Und nochwas bevor du das nächste mal wieder was gegen uns sagen willst denk lieber vorher mal nach oder halt lieber deine verdammte Klappe!“

Die anderen vier schauten Temari mit großen Augen an auch Naruto und Sasuke, bevor sie alle in Gelächter fielen. Auch Sasuke konnte diesmal ein Lachen nicht verkneifen. Karin fiel währenddessen die Kinnlade runter und sie bekam kein Wort mehr raus. Noch nie hatte sie jemand so zum schweigen gebracht und vor Sasuke auch noch gedemütigt. Sie drehte sich um und lief beleidigt mit ihren zwei Anhängsel davon.

Dann kamen Tsunade und Fugaku auf die lachende Gruppe zu. Naruto und Sasuke sahen erschrocken und verwundert auf. Was will mein Vater denn jetzt hier. Die Mädels sahen auch total verwirrt drein.

Werden sie jetzt Ärger bekommen.

„Hallo meine Damen, ich bin Fugaku Uchiha der Leiter dieser Schule und Manager der Band Prussian Blue. Ich habe euren Auftritt gesehen und muss sagen ich bin begeistert von euch. Ihr habt Talent und ich denke das muss gefördert werden. Was haltet ihr davon auf unsere Schule zu kommen?“

Sasuke und Naruto fielen die Kinnlade runter. Sowas hat er auch noch nicht erlebt, das sein Vater Talente anspricht. Ihn kann man nämlich sehr schwer überzeugen. Also müssen die Mädels was ganz besonderes an sich haben.

Auch die 5 Mädels sahen sich erst erstaunt an bevor sie alle über beide Ohren grinsen mussten.

„Wir würden uns riesig freuen bei ihnen aufgenommen zu werden!“ antwortete Sakura im Namen von allen.

„Gut dann seh ich euch am Montag in der Schule wieder. Meine Sekräterin wird euch morgen dann noch eure Schuluniformen zukommen lassen. Am besten ihr lasst eure Adresse bei ihr. Ich muss dann leider auch schon wieder weiter. Ich wünsche euch noch noch viel Spaß an unserem Frühlingsfest. Ach und Tsunade es war eine gute Idee mit deinen Schützlingen hier her zukommen!“ Er zwinkerte ihr zu und verschwand dann wieder in der Menschenmenge.

Als er dann weg war kreischten die Mädchen vor Freude und sprangen in die Luft. Sie haben es wirklich geschafft aufgenommen zu werden. Tsunade lächelte vor Freude.

„Herzlichen Glückwunsch,“ kam es von Naruto. Dann wurden Sasuke und Naruto von Neji gerufen.

„Jungs wir haben jetzt gleich unseren Auftritt, kommt ihr endlich!“

„Ja wir kommen schon. So Mädels wir müssen uns jetzt leider verabschieden wir sehen uns ja dann am Montag in der Schule. Ich hoffe ihr seht euch auch noch unseren Auftritt an....Heyy Teme warte doch mal auf mich!“ Naruto zwinkerte ihnen noch zu und rannte Sasuke hinterher der schon längst gegangen war.

„Also dieser Sasuke ist ein komischer Kauz!“ kam es genervt von Temari.

„Ja das stimmt der redet kaum und schaut immer so komisch, kann gar nicht glauben das er der Sänger ist und jedes Girl auf ihn steht,“ gab TenTen der Blonde recht.

„Hmm aber irgendwie ist er süß,“ ging es Sakura durch den Kopf.

Aber natürlich schauten sich die Mädels noch den Auftritt der Jungs an. Sie waren wie verzaubert von ihnen. Sakura war hin und weg von Sasukes Stimme. Er bringt so viel

Gefühl rein und das von jemanden der so kalt rüber kommt. Sie bekam nur vom zuhören ein kribbeln im Bauch. Er nahm sie in seinen Bann. Und jetzt werden sie auch noch mit diesen erfolgreichen Jungs gemeinsam auf eine Schule gehen. Sie konnten es noch gar nicht richtig glauben.

Es wird auf jedenfall eine aufregende Schulzeit.

Was wird sie wohl noch alles erwarten??